



Jg. 3, Nr. 3, März 2007

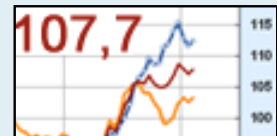
Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

Aktuelles

ifo Geschäftsklimaindex steigt wieder

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im März gestiegen. [mehr...](#)



Kein Spielraum für starke Lohnerhöhungen

Deutschland hat unter den großen Industrieländern noch immer bei weitem die höchsten Stundenlohnkosten für Industriearbeiter. Sie werden auch nicht durch die überlegene Produktivität der deutschen Wirtschaft erklärt. [mehr...](#)

ifo Standpunkt Nr. 82

Autos kaufen keine Autos

ifo-Präsident Hans-Werner Sinn zur laufenden Tarifrunde. [mehr...](#)

Neu in der DICE Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten zu den Themen *Lehrergehälter*, *Unterrichtszeiten* und *Unternehmensteuersätze* sowie *Zahlen der Bruttoinlandsprodukte*. Die Zusammenstellungen geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

Durch spätere schulische Selektion höhere Chancengleichheit

Schon seit längerem ist bekannt, dass Schulsysteme mit geringerer schulischer Selektion eine höhere Chancengleichheit im internationalen Vergleich erreichen. Eine neue ifo-Studie zeigt dies nun auch im bundesdeutschen Vergleich: Bundesländer mit späterer Aufteilung und einer geringeren Anzahl von Schultypen erreichen weniger Ungleichheit der Bildungschancen für Kinder aus sozial schwachen Schichten. [mehr...](#)

Niedriglohnsektor: Mehr Geld fürs Mitmachen

Der Sozialstaat muss neu definiert werden. Nur über Reformen, die weniger Geld fürs Wegbleiben und mehr fürs Mitmachen versprechen, kann der Arbeitsmarkt auch für die Geringqualifizierten wieder funktionsfähig gemacht werden. Lohnzuschüsse sind besser als Lohnersatz. ifo Schnelldienst 4/2007 gibt einen Überblick über die Reformkonzepte zur Erhöhung der Beschäftigung im Niedriglohnbereich. [mehr...](#)

ifo Beschäftigungsbarometer: Fortgang des Beschäftigtenaufbaus

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Februar minimal gesunken. Zuletzt hatte es sich allerdings vier Mal in Folge verbessert. [mehr...](#)

Publikationen

ifo

Europäischer Nichtwohnhochbau wächst weiter

Die europäische Bauwirtschaft befindet sich im 14. Jahr ununterbrochenen Wachstums. Und nach Meinung der Euroconstruct-Experten wird sich daran in der nahen Zukunft nichts ändern. [mehr...](#)

Zukünftiger Wohnungsbau verhalten

Der Wohnungsneubau hat seinen Tiefpunkt überwunden. Für die Zukunft geht das ifo Institut in seiner aktuellen Bauvorausschätzung von moderaten Zahlen aus. Bis 2016 werden im Jahresdurchschnitt gut 290 000 Wohneinheiten fertig gestellt. [mehr...](#)

Leasinggeschäft erhält einen Schub

Das Geschäftsklima in der deutschen Leasingbranche hat sich im vierten Quartal 2006 deutlich aufgehellt. [mehr...](#)

ifo Standpunkt Nr. 81

Bringt uns die Osterweiterung Arbeitsplätze?

ifo-Präsident Hans-Werner Sinn zum EU-Beitritt Bulgariens und Rumäniens. [mehr...](#)

Im März erschienen:

ifo Schnelldienst 5/2007 u.a. mit Beiträgen zur Rohstoffknappheit, zum Emissionshandel für die Autoindustrie, zu Lehrergehältern im internationalen Vergleich. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 6/2007 u.a. mit Beiträgen zur Reform der Kfz-Steuer, Vorjahrespreisbasis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dem Personalmanagement. [mehr...](#)

Robert Jäckle, "Health and Wages - Panel Data Estimates Considering Selection and Endogeneity", *Ifo Working Paper* No. 43, März 2007. [mehr...](#)

Klaus Abberger, Barbara Hofmann, Sascha O. Becker und Klaus Wohlrabe, "Mikrodaten im ifo Institut für Wirtschaftsforschung - Bestand, Verwendung und Zugang", *Ifo Working Paper* No. 44, März 2007. [mehr...](#)

CESifo

Timo Wollmershäuser und Gebhard Flaig, "Does the Euro-zone Diverge? A Stress Indicator for Analyzing Trends and Cycles in Real GDP and Inflation", *CESifo Working Paper* No. 1937, März 2007. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Peter Egger und Mario Larch (mit M. Pfaffermayr), "Bilateral versus Multilateral Trade and Investment Liberalization", *The World Economy* 30(4), 2007, 567-596.

Peter Egger und Mario Larch (mit M. Pfaffermayr), "On the Welfare Effects of Trade and Investment Liberalization", *European Economic Review* 51(3), 2007, 669-694.

Tilmann Rave, "Identifying and Assessing Environmentally Harmful Subsidies in Germany: An Overview of Studies and its Underlying Methodologies in the Energy and Transport Sector", *European Environment* 17(1), 2007, 37-58.

Ursula Triebswetter und Johann Wackerbauer (mit M. Schönert, G. Stenke, H. Albers, St. Langer, M. Wittmaier), *Umweltwirtschaft im Land Bremen - Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven*, Regionalwirtschaftliche Studien 23, REGIOVERLAG, Berlin, 2007.

Veranstaltungen

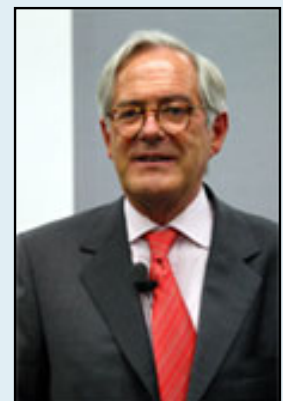
58. Jahresversammlung des ifo Instituts

Die 58. Jahresversammlung des ifo Instituts findet am Montag, 25. Juni 2007, in der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität München statt. Als Gastredner wird Peer Steinbrück, Bundesminister der Finanzen, erwartet. Im Anschluss daran wird ein Expertengespräch zum "Innovations- und Produktionsstandort Deutschland" stattfinden. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. [mehr...](#)

Personalien

Neuer Vorsitzender der ifo Freundesgesellschaft

Im September des letzten Jahres verstarb Dr. Ferdinand Graf von Ballestrem, der von 1999 bis zu seinem Tode als Vorsitzender des Vorstands die Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung (Freunde des ifo Instituts) e.V. geleitet hatte. Zu Jahresanfang wählte das Kuratorium der Freundesgesellschaft Prof. Dr. h.c. Roland Berger zum neuen Vorsitzenden des Vorstands. Prof. Berger übernimmt das Amt mit sofortiger Wirkung. Prof. Berger und sein Unternehmen sind der CESifo Gruppe bereits auf vielfältige Weise verbunden. Eine vollständige Übersicht über Vorstand und Kuratorium der Freundesgesellschaft finden Sie auf der ifo Website. [mehr...](#)



ifo in den Medien

"ifo Branchenkonjunkturtest: Im Februar trübte sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft leicht ein"

Gastbeitrag von Hans G. Russ zu den Ergebnissen des ifo Konjunkturtests. In: VDI nachrichten, 2. März 2007. [mehr...](#)

"Western Europe's Eastern Challenge"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur "zweiten EU-Osterweiterung". In: Daily Times, 3. März 2007. [mehr...](#)

"Aufschwung hält bis 2010"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Konjunkturaussichten. In: Westdeutsche Zeitung, 16. März 2007. [mehr...](#)

"Wenn die Löhne zu stark steigen, wird der Aufschwung verfrühstückt"

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Tarifrunde. In: Die Tagespost, 17. März 2007. [mehr...](#)

"Gefahr für den Aufschwung"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zu den Lohnrunden und Investitionszyklen. In: WirtschaftsWoche, 19. März 2007. [mehr...](#)

Termine

- 12. April 2007: Euro-zone Economic Outlook
- 13./14. April 2007: CESifo Area Conference on Global Economy, ifo Institut
- 19. April 2007: Pressekonferenz zur Gemeinschaftsdiagnose, Berlin
- 20./21./22. April 2007: CESifo Area Conference on Public Sector Economics, ifo Institut
- 25. April 2007: ifo Geschäftsklimaindex
- 16. Mai 2007: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 22. Mai 2007: ifo Weltwirtschaftsklima

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

[Besuchen Sie uns unter www.ifo.de](#)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2007.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369; E-Mail: newsletter@ifo.de;

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.